

AsperAlgin Fassadenreiniger

Technisches Merkblatt

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen !

Verwendungszweck:

Spray zur sicheren Entkeimung und Reinigung von witterungsverschmutzten & verkeimten Flächen wie Mauerwerk, Klinker, Beton, Marmor, Kunststein, Granit, Eternit, Holz, Kunststoff usw. und zur Haftverbesserung für Farben & Putze.

Gebrauchsanweisung:

Schritt 1: Vorbereitung zum Einsprühen

Den vorhandenen Befall unberührt lassen, bei geeigneten Flächen wie Dächer und Bodenflächen grobe Schmutzansammlungen wie Moosnester mit Besen oder dergleichen entfernen.

Schritt 2: Einsprühen

mit Asperalgin-Fassadenreiniger die ganze Fläche benetzend besprühen, Verbrauch, ca. 100 bis 150ml pro m². Verwenden möglichst Abdriftfreie Arbeitsgeräte wie unsere Pumpzerstäuber oder unsere Sprühlanze „Alpha 7500“ für Großflächen bis 10 Meter Arbeitshöhe.

Nach Gebrauch Sprühgeräte mit Klarem Wasser gut durchspülen, Gebinde wieder original verschließen.

Achten Sie bei der Anwendung auf Ihre Kleidung!

Schritt 3: Reinigen / Abspülen

Ohne besondere Wartezeit kann jetzt die besprühte Fläche mit hartem Wasserstrahl oder Hochdruckgerät abgewaschen werden. Bitte beachten Sie bei gestrichenen Fassadenflächen das der Druck des Reinigungswasser unter 30 Bar angewendet wird. Ab 30 Bar werden Farbpartikel gelöst und das bedeutet Spülwasser muss aufgefangen werden und gesondert entsorgt werden. Bei Dachziegeln und ungestrichenen Flächen kann das Spülwasser auch bei höherem Druck in die Kanalisation eingeleitet werden. Das Produkt „Asperalgin“ zerfällt in Wasser, Sauerstoff und Salz, die Halbwertszeit ist ca. 30 Minuten, das heißt nach ca. 60 Minuten ist kein aktiver Wirkstoff mehr vorhanden. Das Spülwasser kann in die Kanalisation eingeleitet werden. Farbpartikel die durch zu hohem Druck abgelöst werden sind nicht für Kläranlagen geeignet und müssen nach möglichem ausfiltern gesondert entsorgt werden, je nach Örtlicher Vorschrift. Die behandelten Flächen sind jetzt entkeimt und können weiter bearbeitet werden.

Schritt 3:

Nachbehandlung / hydrophobieren / konservieren / streichen.

Die gereinigte Fläche kann jetzt nach Wunsch veredelt werden. Um ein schnelles Wiederverschmutzen zu vermeiden ist es sinnvoll die Flächen zu hydrophobieren mit Prägnolin-Mineral (Silizium-Keramik, wirksam bis zu 30 Jahre) oder Silan-W-Mineral (Siloxan, wirksam 5 bis 10 Jahre) Das bietet **Biozidfreien Schutz** vor schneller Verschmutzung und verlängert die Lebensdauer Bausubstanz. Besonders bei Vollwärmeschutz auf den Schattenseiten sind die Flächen durch permanente Kondensierung stark gefährdet. Das gleiche gilt auch für Dachziegel.

Eine Biozide-Konservierung (ohne Hydrophobierung) mit Chemocid-Antipilz-Konzentrat ist auch möglich um eine Wiederverschmutzung für 3 bis 5 Jahre zu erreichen. Nicht zu empfehlen bei Flächen mit hoher Kondensneigung.

Streichen: Hinweis-Tipp!

Mit Asperalgin entkeimte und gereinigte Flächen sollten **Vor einem Neuanstrich** mit Kompakt - Grundierung imprägniert werden. Das bietet erhöhten Schutz gegen Witterungseinflüsse und Wiederverschmutzung, verschließt Haarrisse verhindert das Eindringen von Wasser (Hydrophobierung), senkt die Leitfähigkeit und verbessert die Tragfähigkeit für darauf folgende Anstriche.

Informationshinweis: Asperalgin-Fassadenreiniger, biozide Konservierung und Imprägnierungen sowie Kompakt-Grundierung sind mit allen Anstrich Systemen kompatibel.

Entnommenes Material aus Kanistern nicht mehr zurückgießen.

Kennzeichnung:



Achtung!

Flüssigkeit in Sprayform. BAuA Reg.-Nr. N-12225

Verbrauch ca. 100 ml/ qm.

Enthält / Wirkstoff: Natriumhypochlorit ca. 2% CL-aktiv
-20 gr./ Ltr. <5% nichtionische Tenside, Hilfsstoffe.

Hinweis:

Bei Anwendung Raum gut lüften. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerung:

Vor Sonnenlicht schützen, kühl lagern. Anbruchgebinde dicht verschließen. Nur originalverschlossene Gebinde sind ca. 2 Jahre ab HSD lagerfähig.

Verursacht schwere Augenreizung. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **Ist ärztlicher Rat erforderlich**, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Gebinde

Kindersicheres
Flaschenkonzept
mit Sprüher und
Blinden Kennzeichnung

Größe:	Art.-Nr.:
1000 ml	15973

Kanister
mit
Blinden-
Kennzeichnung

Größe:	Art.-Nr.:
5 Liter	15980
10 Liter	15997
20 Liter	16000

Faßware
Sonderabfüllung 200 Liter Spundfaß

Seite 8

Beratungs
Hotline:
09091/2022

MTS Schimmelschutzservice
www.schimmelschutzservice.de

Brunnenweg 4, D-86653 Monheim/Bay.

Bestell
Hotline:
09091/2025



Fassaden
Dächer
Solar
Gehwege

Leitfaden- Fassadenreinigung: Algen - Moos - Flechten - Foggen

Schritt 1: Vorbereitung zum Einsprühen

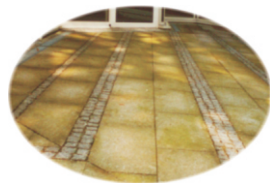
Den vorhandenen Befall unberührt lassen, bei geneigten Flächen wie Dächer und Bodenflächen grobe Schmutzansammlungen wie Moosnester mit Besen oder gereinigten entfernen.



Schritt 2: Einsprühen

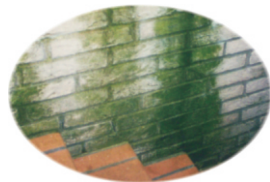
mit Asperalgin-Fassadenreiniger

die ganze Fläche benetzend besprühen, Verbrauch, ca. 100 bis 150ml pro m². Verwenden möglichst Abdriftfreie Arbeitsgeräte wie unsere Pumpzerstäuber oder unsere Sprühlanze „Alpha 7500“ für Großflächen bis 10 Meter Arbeitshöhe.



Schritt 3: Reinigen / Abspülen

Ohne besondere Wartezeit kann jetzt die besprühte Fläche mit hartem Wasserstrahl oder Hochdruckgerät abgewaschen werden. Bitte beachten Sie bei gestrichenen Fassadenflächen das der Druck des Reinigungswasser unter 30 Bar angewendet wird. Ab 30 Bar werden Farbpartikel gelöst und das bedeutet Spülwasser muss aufgefangen werden und gesondert entsorgt werden. Bei Dachziegeln und ungestrichenen Flächen kann das Spülwasser auch bei höherem Druck in die Kanalisation eingeleitet werden. Das Produkt „Asperalgin“ zerfällt in Wasser, Sauerstoff und Salz, die Halbwertszeit ist ca. 30 Minuten, das heißt nach ca. 60 Minuten ist kein aktiver Wirkstoff mehr vorhanden. Das Spülwasser kann in die Kanalisation eingeleitet werden. Farbpartikel die durch zu hohem Druck abgelöst werden sind nicht für Kläranlagen geeignet und müssen nach möglichem ausfiltern gesondert entsorgt werden, je nach Örtlicher Vorschrift. Die behandelten Flächen sind jetzt entkeimt und können weiter bearbeitet werden.



Schritt 3:

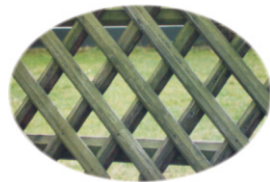
Nachbehandlung / hydrophobieren / konservieren / streichen.

Die gereinigte Fläche kann jetzt nach Wunsch veredelt werden. Um ein schnelles Wiederverschmutzen zu vermeiden ist es Sinnvoll die Flächen zu hydrophobieren mit Prägnolin-Mineral (Silizium-Keramik, wirksam bis zu 30 Jahre) oder Silan-W-Mineral (Siloxan, wirksam 5 bis 10 Jahre) Das bietet **Biozidfreien Schutz** vor schneller Verschmutzung und verlängert die Lebensdauer Bausubstanz. Besonders bei Vollwärmeschutz auf den Schattenseiten sind die Flächen durch permanente Kondensierung stark gefährdet. Das gleiche gilt auch für Dachziegel. Eine Biozide-Konservierung (ohne Hydrophobierung) mit Chemocid-Antipilz-Konzentrat ist auch möglich um eine Wiederverschmutzung für 3 bis 5 Jahre zu erreichen. Nicht zu empfehlen bei Flächen mit hoher Kondensneigung.



Streichen: Hinweis-Tipp!

Mit Asperalgin entkeimte und gereinigte Flächen sollten **Vor einem Neuanstrich** mit Kompakt - Grundierung imprägniert werden. Das bietet erhöhten Schutz gegen Witterungseinflüsse und Wiederverschmutzung, verschließt Haarrisse verhindert das Eindringen von Wasser (Hydrophobierung), senkt die Leitfähigkeit und verbessert die Tragfähigkeit für darauf folgende Anstriche.



Informationhinweis:

Asperalgin-Fassadenreiniger, biozide Konservierung und Imprägnierungen sowie Kompakt-Grundierung sind mit allen Anstrich Systemen kompatibel.